

14. September 2004

Zubau für Pflegeheim Türnitz

Prokop: Lebensqualität der Bewohner verbessern

Das um die Jahrhundertwende errichtete und 1991 adaptierte Landes-Pensionisten- und Pflegeheim in Türnitz bekommt einen Zubau, und zwar in Leichtbauweise aus Holz. Damit werden in zwei Geschossen die Aufenthaltsräume erweitert.

„Unser Ziel ist es, die Lebensqualität und das Wohngefühl für die Bewohner ständig zu verbessern und auch die Bewegungsmöglichkeit innerhalb des Hauses zu erweitern“, erläuterte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop heute. Man wolle den Menschen ein angenehmes Zuhause bieten und auf ihre besonderen Bedürfnisse Rücksicht nehmen. Dafür werde zusätzlich auch eine Rampe zum Garten und zur Terrasse gebaut. Damit ist auch eine behindertengerechte Erreichbarkeit aus dem Obergeschoss möglich. Das einstöckige Gebäude beherbergt derzeit im Obergeschoss eine Pflegeabteilung mit 31 Betten und einen Wohnteil im Erdgeschoss mit 14 Wohnbetten.

„Das aktuelle Raum- und Funktionsprogramm für die niederösterreichischen Heime legt Standards fest, die den Heimbewohnern eine gute Lebensqualität ermöglicht und für die Mitarbeiter im Pflegeheim eine moderne Basis für ihren schweren und verantwortungsvollen Job schafft“, so Prokop.

Die Gesamtkosten für den Zubau im Pflegeheim Türnitz liegen bei rund 140.000 Euro. In einigen Wochen soll bereits mit den Bauarbeiten begonnen werden, die im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein werden.

Das Ausbauprogramm für die niederösterreichischen Heime läuft weiter auf vollen Touren. Bis 2006 werden auf Grundlage des Ausbauprogramms 2002 bis 2006 in Landesheimen und Heimen privater Träger Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 150 Millionen Euro umgesetzt.

Das Angebot der 51 Landesheime reicht von der Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung, der Pflege von schwerstbedürftigen Menschen und Wachkoma-Patienten bis hin zur Pflege in stationären Hospizen und Tageshospizen. Weitere Bauvorhaben in niederösterreichischen Landesheimen laufen derzeit in Stockerau, Mauer, Zistersdorf, Tulln, Mautern und Wallsee.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation